

Inhalt

Vorbemerkung der Herausgeber	5
<i>Martin Altmeyer und Helmut Thomä</i>	
Einführung: Psychoanalyse und Intersubjektivität	7
I. Niemand ist eine Insel – Positionen der amerikanischen Gegenwartspsychoanalyse	
<i>Thomas H. Ogden</i>	
Das analytische Dritte, das intersubjektive Subjekt der Analyse und das Konzept der projektiven Identifizierung	35
<i>Jessica Benjamin:</i>	
Tue ich oder wird mir angetan? Ein intersubjektives Triangulierungskonzept	65
<i>Lewis Aron und Adrienne Harris</i>	
In Beziehungen denken – in Beziehungen handeln. Neuere Entwicklungen der relationalen Psychoanalyse	108
<i>Beatrice Beebe und Frank Lachmann</i>	
Die relationale Wende in der Psychoanalyse. Ein dyadischer Systemansatz aus Sicht der Säuglingsforschung . . .	122
<i>Donna M. Orange, Robert D. Stolorow und George E. Atwood</i>	
Zugehörigkeit, Verbundenheit, Betroffenheit. Ein intersubjektiver Zugang zur traumatischen Erfahrung	160

Marcia Cavell

Subjektivität, Intersubjektivität und die Frage der Realität in der Psychoanalyse	178
---	-----

II. Triebe, Liebe, Anerkennung –
europäische Antworten auf die amerikanische Herausforderung

Werner Bobleber

Intersubjektivismus ohne Subjekt?	
Der Andere in der psychoanalytischen Tradition	203

André Green

Das Intrapyschische und das Intersubjektive in der Psychoanalyse .	227
--	-----

Jean Laplanche

Die rätselhaften Botschaften des Anderen.	
Zur Metapsychologie von Sexualität und Bindung	259

Michael B. Buchholz

Konversation, Erzählung, Metapher.	
Der Beitrag qualitativer Forschung zu einer relationalen Psychoanalyse	282

Axel Honneth

Facetten des vorsozialen Selbst.	
Eine Erwiderung auf Joel Whitebook	314

Joel Whitebook

Die Arbeit des Negativen und die Grenzen des ›intersubjective turn‹. Eine Erwiderung auf Axel Honneth	334
--	-----

Quellennachweis	353
---------------------------	-----

Herausgeber, Autorinnen und Autoren	355
---	-----

Personenregister	361
----------------------------	-----

Sachregister	367
------------------------	-----